

## DAS WOHL DER MENSCHEN MUSS IM MITTELPUNKT STEHEN

Obwohl Deutschland enorme Summen für das Gesundheitswesen ausgibt, warten viele Patienten viel zu lange auf Termine, Krankenhäuser schließen und Pflege wird immer teurer. Gleichzeitig verdienen sich große Konzerne und Investoren eine goldene Nase. **Das BSW will ein Gesundheitssystem, das sich am Wohl der Menschen orientiert – nicht an Milliarden-Renditen.**



### Unser Ziel:

Ein solidarisches Gesundheitssystem, das allen Menschen eine gute Versorgung garantiert – unabhängig von Einkommen, Wohnort oder Versicherungsstatus.

Mehr erfahren:



[www.bsw-vg.de](http://www.bsw-vg.de)

# BSW

Vernunft und Gerechtigkeit

Vi.S.d.P. Lukas Schön, Wallstraße 61, 10179 Berlin

# BSW

# GESUNDHEIT für ALLE statt teure RENDITE-MEDIZIN!

**Gesundheit ist keine Ware!**



## Unser Plan für ein gerechtes Gesundheitssystem:

# Für ein Gesundheitssystem, das heilt – statt nur zu kassieren.

## **Gerechte Finanzierung durch Bürgerversicherung für Alle**

Wir wollen eine Bürgerversicherung als einheitliches Krankenversicherungssystem, in das alle einzahlen – inklusive Selbstständige, Beamte und Besserverdiener. Auch Einkommen aus Vermietung, Verpachtung und Kapitalerträge werden einbezogen. So wird das System stabiler und gerechter – kleine und mittlere Einkommen werden entlastet.

## **Keine Kostenexplosion durch Pharma-Profite**

Die Mondpreise der Pharmaindustrie müssen gestoppt werden.

### **Wir fordern:**

- ✓ strengere Preisaufsicht
- ✓ EU-weite Transparenz bei Medikamentenpreisen
- ✓ Abschöpfung von Übergewinnen
- ✓ Medikamente nach Nutzen bewerten – nicht nach Marktmacht

## **Bessere Versorgung statt Bürokratie**

Heute arbeiten Arztpraxen, Krankenhäuser und Pflege oft nebeneinander statt miteinander. Das führt zu unnötigen Doppeluntersuchungen, Bürokratie und Kosten.

## **Das BSW will eine regionale Gesundheitsplanung mit gemeinsamen Budgets:**

- ✓ bessere Zusammenarbeit zwischen ambulanten Praxen, Krankenhäusern und Pflege
- ✓ weniger Doppeluntersuchungen und unnötige Eingriffe
- ✓ eine Versorgung „aus einer Hand“ in den Regionen
- ✓ mehr Geld dort, wo es wirklich gebraucht wird

# Unsere Ziele in der Gesundheitspolitik:



## **Keine Zwei-Klassen-Medizin:**

Gesundheit darf nicht vom Geldbeutel abhängen. Termine müssen für alle schnell verfügbar sein, unabhängig vom Versicherungsstatus.



## **Keine Privatisierung der Zahnmedizin:**

Angriffe der CDU auf die Finanzierung des Zahnarztbesuches lehnen wir ab. Wer den Zahnarztbesuch privatisiert, riskiert höhere Folgekosten, etwa durch Sepsis (Blutvergiftung).



## **Krankenhäuser erhalten – Privatisierungen stoppen:**

Klinikschießungen sind abzulehnen, solange eine umfassende Versorgung in der Region nicht gesichert ist. Gesundheit gehört in öffentliche Verantwortung – nicht in die Hände von Renditejägern.



## **Alte und Pflegebedürftige nicht den Finanzhaien ausliefern:**

Wir fordern eine deutliche Aufwertung des Pflegeberufs, bessere Bezahlung und gute Arbeitsbedingungen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und der ambulanten Versorgung. Wir brauchen einen gesetzlichen Pflegekosten-Deckel.



## **Keine Militarisierung des Gesundheitswesens:**

Krankenhäuser und medizinische Ressourcen müssen der zivilen Versorgung dienen. Der Militarisierung des Gesundheitswesens ist sofortiger Einhalt zu gebieten, da sie zulasten der zivilen Versorgung geht und die Behandlung von Herzinfarkten, Schlaganfällen oder Krebserkrankungen gefährdet.